

Israels neue Regierung plant „Judaisierung“ von Galiläa und Negev

Wirtschaftliche Vorteile und Preisnachlässe werden jüdischen Israelis wahrscheinlich angeboten, wenn sie in Gebiete mit erheblicher palästinensischer Bevölkerung ziehen

Redaktion MEE, 25.12.22

Als Teil der Vereinbarungen zur Bildung der neuen israelischen Regierung in der vergangenen Woche haben sich die rechtsextremen Parteien und der Likud darauf geeinigt, einen „Judaisierungs“-Plan in den Regionen Galiläa und Naqab (Negev) durchzusetzen, in denen eine bedeutende Anzahl einheimischer Palästinenser lebt.

Das Bündnis „Religiöser Zionismus“ unter der Führung von Bezalel Smotrich und Itamar Ben-Gvir hat bereits erklärt, dass es die jüdisch-israelische Besiedlung in den beiden Regionen im Norden bzw. Süden des Staates Israel stärken will.

Nach Angaben der israelischen Zeitung *Haaretz* sollen Juden mit wirtschaftlichen Vorteilen und Rabatten ermutigt werden, in diese Gebiete zu ziehen. (1) Die Partei des religiösen Zionismus unter der Leitung von Smotrich, der Finanzminister werden soll, wird einen Sitz im Rat der Israelischen Landbehörde (*ILA*) haben, die für die Zuweisung von staatlichem Land für Wohnzwecke und andere Zwecke zuständig ist.

Palästinensische Bürger des Staates Israel (2), die in der Naqab-Region leben, beschuldigen die israelische Regierung seit langem, sie mit verschiedenen Taktiken vertreiben zu wollen.

Dazu gehören die Beschlagnahmung von Land von einheimischen Palästinensern und die Umwandlung von Landbesitzern in Pächter. Außerdem wird der israelischen Regierung vorgeworfen, die Ausdehnung palästinensischer Dörfer zu verhindern und sie mit neuen jüdischen Siedlungen einzukreisen. (3)

In der neuen Regierung wird die Durchsetzung der *ILA*-Politik in den Zuständigkeitsbereich von Ben-Gvir als Minister für nationale Sicherheit fallen. (4) Seine Partei *Jüdische Kraft* wird auch das Ministerium für die Entwicklung des Negev und Galiläas erhalten, wie es in der Koalitionsvereinbarung mit dem Likud, der Partei des designierten Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu, vorgesehen ist.

Antipalästinensische Politik

Ben-Gvir hat sich in den letzten Jahren mit seiner antipalästinensischen, rechtsextremen Politik in den Mainstream des Staates Israel geschoben. Zu seinen umstrittenen Äußerungen gehört die häufige Einstufung palästinensischer Kollegen als „Terroristen“. Er hat auch zur Deportation seiner politischen Gegner aufgerufen.

In seiner Jugend wurden seine Ansichten von der Armee als zu extrem eingestuft, so dass er vom Wehrdienst ausgeschlossen wurde.

Bislang hat er Berichten zufolge mehrere Vereinbarungen mit dem *Likud* getroffen, die sowohl für die in den besetzten Gebieten lebenden Palästinenser als auch für diejenigen mit israelischer Staatsbürgerschaft Anlass zur Sorge sind.

Es gibt fast zwei Millionen Palästinenser mit israelischer Staatsbürgerschaft, die fast 20 Prozent der Bevölkerung ausmachen. Rund 300.000 von ihnen leben im Naqab.

Netanjahu hatte am späten Mittwochabend bekannt gegeben, dass er eine neue Regierung gebildet hat, Minuten vor der von Staatspräsident Isaac Herzog gesetzten Frist um Mitternacht.

Der dienstälteste Ministerpräsident Israels wird an die Macht zurückkehren, nachdem seine *Likud*-Partei, die rechtsextremen religiös-zionistischen Fraktionen und die ultraorthodoxen Parteien 64 der 120 Sitze im Parlament errungen haben, und damit die am weitesten rechts stehende Regierung in der Geschichte des Staates Israel bilden.

Quelle: <https://www.middleeasteye.net/news/israel-negev-galilee-new-government-plans-judaize>

1. <https://www.haaretz.com/israel-news/2022-12-25/ty-article/.highlight/far-right-party-likud-agree-on-major-plan-to-judaize-negev-galilee/00000185-45b5-d723-a3d5-7dbd28460000>
2. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-negev-galilee-new-government-plans-judaize>
<https://www.middleeasteye.net/opinion/israel-naqab-bedouin-accelerating-expansionist-plan-why>
3. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-negev-palestinians-empty-plans-revealed-new-documents>
<https://www.middleeasteye.net/news/israel-negev-plans-build-two-towns-ultra-orthodox-secularist>
4. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-ben-gvir-police-minister-coalition-deal-likud>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de